

## **Anmerkungen zum Preisbarometer 1. Halbjahr 2015**

### **Bilderstöckchen, Niehl, Weiden, Zollstock**

Käufer weichen von zu teuer gewordenen Veedeln auf Nachbargebiete aus. Dort beginnen die Preise sich überdurchschnittlich noch oben zu bewegen.

### **Chorweiler, Finkenberg**

In preiswerten Lagen wird für Mieter das Kaufen erschwinglicher und rechnet sich im Vergleich zur Miete. Hierdurch wird die Nachfrage in diesen sonst eher nachfrageschwachen Gebieten verstärkt und führt zu Preisanhebungen.

### **Höhenberg**

Eine größere Anzahl von Angeboten im niedrigen Preislevel sowie ein fehlendes Angebot im höheren Preislevel führen zu dem ausgewiesenen Preisrückgang.

### **Mülheim**

Gesuchte Lagen am Rhein ziehen das allgemeine Preisniveau nach oben.

### **Müngersdorf, Poll**

Mangels qualitativ akzeptabler Angebote bildete sich das Preisniveau wieder leicht zurück. Bei entsprechendem Angebot ist der Markt derzeit bereit, erneut Preissteigerungen zu akzeptieren.

### **Ossendorf**

Die steigende Qualität des Angebotes führt zu einer überdurchschnittlichen Steigerung im Preisniveau

### **Sülz/Klettenberg**

Unverändert gesuchtes Trend-Veedel. Dort führte eine geringere Angebotsqualität in der Bausubstanz zu geringeren Kaufpreisen. Nach Sanierung der Objekte liegt das Trend-Veedel im steigenden Preissegment.

### **Wahn und Wahnheide**

Das Wachstumsgebiet um den Flughafen Köln/Bonn und die Bundeswehrkaserne mit guter infrastruktureller Verkehrsanbindung entwickelt sich überdurchschnittlich.

### **Zündorf**

Groov und Rheinnähe locken Käufer an. Ungelöste infrastrukturelle Probleme bremsen die Dynamik des Standortes.